

865. Wäckerlingstiftung. Auf die Ausschreibung der für die Wäckerlingstiftung in Utikon noch auszuführenden Erdarbeiten sind folgende Eingaben eingegangen:

1. Betterli & Bedrochi, Meilen	Fr. 2891. 50
2. Trüb & Bacciarini, Wädenswil	„ 3380. 70
3. Franz Chitoni, Meilen	„ 3497. 80
4. L. Kolt, Meilen	„ 3767. 35
5. B. Andreani & Cie, Zürich	„ 3789. 70
6. Bonetti & Pampaluchi, Meilen	„ 6333. 45
7. Schenkel-Bucher, Zürich	„ 6989. 25

Die Offerten No. 6 und 7 fallen, weil zu hoch, ohne weiteres außer Betracht.

Die billigste Offerte wäre No. 1 von Betterli & Bedrochi in Meilen. Es ist aber zu befürchten, daß die Eingabe zu niedrig ist und daher die Vollendung bei den geringen finanziellen Mitteln der Beiden, trotz Bürgschaft, auf Schwierigkeiten stoßen würde.

Richtiger haben wol No. 2—5 gerechnet. Die billigste Offerte von diesen vieren wäre die von Trüb & Bacciarini in Wädenswil. Die an verschiedenen Orten eingezogenen Erkundigungen lieferten aber ein ganz ungünstiges Ergebnis. Dann kommt Chitoni in Meilen, ein Klein-Akkordant, der zwei Bürgen offerirt, von denen der eine nicht im Steuerregister figurirt und die überdies nicht solidarisch bürgen wollen, sondern nur zu gleichen Teilen.

Fast gleich hoch sind die Offerten von Kolt in Meilen und B. Andreani & Cie. in Zürich. Da letztere Firma alle übrigen Arbeiten für die Wäckerlingstiftung anstandslos ausgeführt hat und mit ihrer Offerte nur 22 Fr. 35 Rp. höher steht als Kolt, empfiehlt es sich, die Arbeit an B. Andreani & Cie zu vergeben.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die noch auszuführenden Erdarbeiten für die Wäckerlingstiftung werden an B. Andreani & Cie. in Zürich III vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion.